

1. Record Nr.	UNINA9911046611703321
Autore	Zapp Winfried
Titolo	Normatives Management und strategische Entwicklung : Werteorientierung als Grundlage betriebswirtschaftlichen Handelns
Pubbl/distr/stampa	Stuttgart : , : Kohlhammer Verlag, , 2021 ©2021
ISBN	9783170401655 3170401653
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (178 pages)
Altri autori (Persone)	WittlandMichael MayerPeter SchumacherHelge K
Soggetti	Ethik Werte Moral Krankenhausmanagement
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20211201
Nota di contenuto	Deckblatt -- Titelseite -- Impressum -- Inhalt -- Abkürzungsverzeichnis -- Geleitwort zur Reihe -- Verzeichnis der Herausgeber und Autoren -- Vorwort -- 1 Präliminarien -- 1.1 Begriff des Normativen -- 1.2 Begriff des Managements -- 1.3 Normative Ausrichtung des Managements -- 1.4 Beispiel: Magnet-Krankenhaus -- 2 Normative Orientierung -- 2.1 Spannweite der Begriffe Werte und Normen -- 2.2 Funktionen von Werten und Normen -- 2.3 Grundlagen von Werten und Normen -- 2.4 Überlegungen zur Beachtung von Werten und Normen -- 3 Managementethik im Gesundheitswesen: Das Spannungsfeld zwischen Gesellschaft, Institutionen und Personen -- 3.1 Perspektiven und Dimensionen ethischer Fragestellungen -- 3.2 Gesellschaftliche Spannungsfelder - Ökonomisches Handeln im Kontext dezentraler Regelungsmechanismen -- 3.2.1 Ein theoretischer Blick auf die Kernaussagen zur Lösung wirtschaftsethischer Probleme in einem komplexen System -- 3.2.2 Der wirtschaftsethische Gesamtblick auf das Gesundheitswesen - Ansatzpunkte für ethisches Handeln -- 3.3

Institutionsbezogene Spannungsfelder -- 3.3.1 Wert und Werte-Orientierung -- 3.3.2 Corporate Social Responsibility -- 3.3.3 Health Professionals und Patientenorientierung -- 3.3.4 Corporate Governance -- 3.4 Personenbezogene Spannungsfelder -- 3.4.1 Individuelle Werte als Ausgangsbasis -- 3.4.2 Ziele als handlungsleitende Motive -- 3.4.3 Diversität als Chance und Herausforderung -- 3.4.4 Unternehmungen als Spiegelbild der oberen Ränge -- 3.4.5 Autonomie und Autorität als wechselnde Pole -- 3.4.6 Normatives Management als Identitätsstifter -- 4 Normatives Management -- 4.1 Unternehmungsverfassung: Gesellschaftlich-politischer Auftrag und rechtlicher Rahmen -- 4.2 Unternehmungspolitik: Aktives Management auf der normativen Ebene: Vision, Mission, Leitbild. 4.3 Unternehmungskultur: Gewachsene Normen in einer Professional Organization -- 5 Strategische Entwicklung -- 5.1 Perspektiven des Begriffs -- 5.2 Außen- und Innenperspektive: Analyse der Unternehmung in der Umwelt -- 5.2.1 Außenperspektive: Umwelt -- 5.2.2 Innenperspektive: Selbstthematisierung der Unternehmung -- 5.2.3 Zusammenführung: SWOT- und Portfolio-Analyse -- 5.3.4 Resümee -- 5.3 Systemperspektive: Geokodierung -- 5.3.1 Begriffsdefinitionen -- 5.3.2 Anwendungsorientierung -- 5.3.3 Resümee -- 5.4 Erfolgsperspektive: Data-Envelopment-Analysis (DEA) -- 5.4.1 Herleitung von Erfolgsperspektiven -- 5.4.2 Ausprägungen von Effizienz-Konzeptionen -- 5.4.3 Vorgehensweise -- 5.4.4 Resümee -- 5.5 Werteperspektive: Immaterielle Werte -- 5.5.1 Begriffsdefinition -- 5.5.2 Strukturierung immaterieller Werte -- 5.5.3 Elemente und Anforderungen immaterieller Werte -- 5.5.4 Ausgewählte Bewertungskonzeptionen für immaterielle Werte -- 5.5.5 Skandia Navigator -- 5.5.6 Resümee -- 6 Normative Gestaltung und strategische Entwicklung: Was folgt? -- Stichwortverzeichnis.

Sommario/riassunto

Biographical note: Winfried Zapp, Professor für Rechnungswesen und Controlling in Gesundheitseinrichtungen, Hochschule Osnabrück (bis 2019); Michael Wittland, Professor für Management im Gesundheitswesen, Hochschule Hannover; Peter Mayer, Professor für Allgemeine und Internationale Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspolitik, Hochschule Osnabrück; Helge K. Schumacher, Professor für Gesundheitsökonomie, APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft Bremen.

Long description: Gesundheitseinrichtungen sind in besonderer Weise normativ geprägt, sie zielen auf Heilung und Unterstützung von kranken, pflegebedürftigen Menschen. Was bedeutet diese normative Ausrichtung für das Management? Das Management richtet seine Handlungen an ebendiesen normativen Überzeugungen aus, um ökonomisch in sozialer Verantwortung zu handeln. Somit wirkt das normative Management für eine Unternehmung identitätsstiftend und integrierend nach innen wie außen: Es schafft Transparenz in Bezug auf Leitideen, Werte und Prinzipien, aber auch Klarheit in Bezug auf die formale Ordnung und Struktur. Die Spannweite und Beziehungen der Begriffe um das Normative wie Normen, Gesetzmäßigkeiten, Tugenden oder Ethik und Moral sind herauszuarbeiten. Die Gestaltungsfelder des normativen Managements sind zu beschreiben. Es sind Instrumente zu konzipieren, die helfen, eine normative Ausrichtung zu erreichen.
